



Virginia Orbon-Retzmann

Die ausstellende Künstlerin ist geboren und aufgewachsen in Iriga City, Bicol auf den Philippinen. Sie lebt seit 1990 in Friedrichsdorf. Ihre Werke sind Landschaften, Stadtbilder, Stilleben und abstrakte Darstellungen mit Landschafts- und Architekturbezug in Aquarell und Acryl auf Papier und Leinwand.

Mit dem Jahr 1991 beginnt Virginia Orbon-Retzmann eine Ausbildung in der Aquarelltechnik im Atelier Hille Koch in Frankfurt und Bad Soden. Von 1992 bis 1994 vervollständigt sie ihre Fähigkeiten im Sachzeichnen und in der Lithographie im lithographischen Atelier Eckhard Gehrman.

Es folgt 1993 eine Ausbildung bei Berthold Steiger an der Städelschule. Seit 1994 studiert sie Aquarell-, Acryl- sowie Sach- und Porträt-Zeichnen und freie Malerei bei Günter Maniewski, Claudia Klee, Reinhard Kohler und Holger Herrmann an der Frankfurter Malakademie. Es schließt sich 1997 ein Kurs in freier Malerei und Acryl-Technik an bei Helmut Jahn vom Berufsverband Bildender Künstler in Frankfurt und 1999 ein Kurs in freier Malerei bei Joe Allen von der europäischen Kunstakademie Trier.

Virginia Orbon-Retzmann vertieft ihre Sichtweisen durch verschiedene Reisen nach Arizona, Yorkshire, Suffolk und ans südchinesische Meer.

Ausstellungen

- | | |
|----------|--|
| Jan. 94 | Nordweststadtbücherei
Frankfurt |
| Mai 95 | Stadtbibliothek Bad Homburg |
| Feb. 96 | Kulturamt Stadt Friedrichsdorf |
| Sept. 96 | Nordweststadtbücherei
Frankfurt |
| Sept. 97 | Box Tree Cottage, East Mar-
ton, Yorkshire |
| Nov. 97 | Gemeinschaftsausstellung
der Frankfurter Malakade-
mie im Haus Dornbusch |
| Mai 98 | Eloquia Sprachen - Institut,
Frankfurt |
| Nov. 98 | Gemeinschaftsausstellung im
Frankfurter Künstlerclub |
| Jan. 99 | Kulturamt Stadt Friedrichs-
dorf |
| März 99 | Gemeinschafts-Ausstellung
Friedrichsdorfer Künstler zu
Gunsten der Kosovo Flücht-
linge |
| Juni 99 | Gemeinschaftsausstellung im
Frankfurter Künstlerclub |
| Okt. 99 | Eloquia Sprachen-Institut,
Frankfurt |
| April 01 | Galerie im Verwaltungsge-
richt Frankfurt |

Rosbach, den 10. November 2001